

## Weltweiter Klimastreik – Kundgebung und Demo auch in Bruchsal

Auch in unserer Region wurde am weltweiten Klimastreik, ins Leben gerufen von der Jugendbewegung ‚Fridays for Future‘ teilgenommen. So hatten neben vielen anderen Gruppen auch der Initiativkreis Energie Kraichgau zur Teilnahme in Bruchsal aufgerufen – dort organisiert von der örtlichen Gruppe der ‚Eltern für die Zukunft‘ (‚Parents for Future‘). Einer der Hauptredner bei der Auftaktkundgebung am Bruchsaler Bahnhof war Volker Behrens vom Vorstand des Initiativkreises. Zur Verhinderung des Kippens der beginnenden Klimakrise in eine Heißzeit ist es dringend nötig, alle Register zu ziehen - verbesserter Energieeffizienz durch gute Wärmedämmung für Gebäude, schnellstmöglicher Umstieg auf 100% Erneuerbare Energien bei der Stromerzeugung, E-Mobilität und Ausbau eines wirklich guten Nahverkehrs. Darüber hinaus: durch den Überfall Putins auf die Ukraine ist auch einer breiten Öffentlichkeit bewusst geworden, welche grausamen Folgen es hat, von den fossilen Energieträgern aus diktatorischen und autokratischen Regimen abhängig zu sein. Die Europäische Union und allen voran Deutschland zahlen an Putin seit Jahren über 500 mio. Euro pro Tag (!!) und haben so die russische Rüstung mit finanziert - und jetzt den Krieg gegen die Ukraine.

Die Forderung des Initiativkreises seit fast 20 Jahren ‚100% Erneuerbare Energien – so schnell wie möglich‘ hat so über die drohende Klimakatastrophe hinaus eine brennende Aktualität gewonnen. Wobei der Zusammenhang ‚fossile Energien und Krieg, Menschenrechtsverletzungen, Naturzerstörung‘ leider nicht neu ist – in seinen Beitrag erinnert Behrens an den Bezug von Öl aus Saudi-Arabien, das mit dem Geld einen grausamen Krieg im Jemen führt, bei dem die Bevölkerung und vor allem die Kinder unter einer furchtbaren Hungerkatastrophe leiden. Er erinnert an die Umweltzerstörung durch Ölförderung in Nigeria und die dortige Verfolgung von Umweltschützern und Menschenrechtlern.

Vor diesem Hintergrund ist es selbstverständlich, dass Engagement gegen den Klimawandel, für Frieden und Menschenrechte Hand in Hand gehen. So wie es das Motto des globalen Klimastreiks auf den Punkt bringt: für die Menschen – nicht für den Profit! People not profit!

